LANDESHAUPTSTADT

St. Urbanus, um 1500

Blaues Sparschwein, 1990

sam STADTMUSEUM AM MARKT

WIESBADEN
Kulturamt

www.wiesbaden.de

Radnadel, 800 v. Chr.

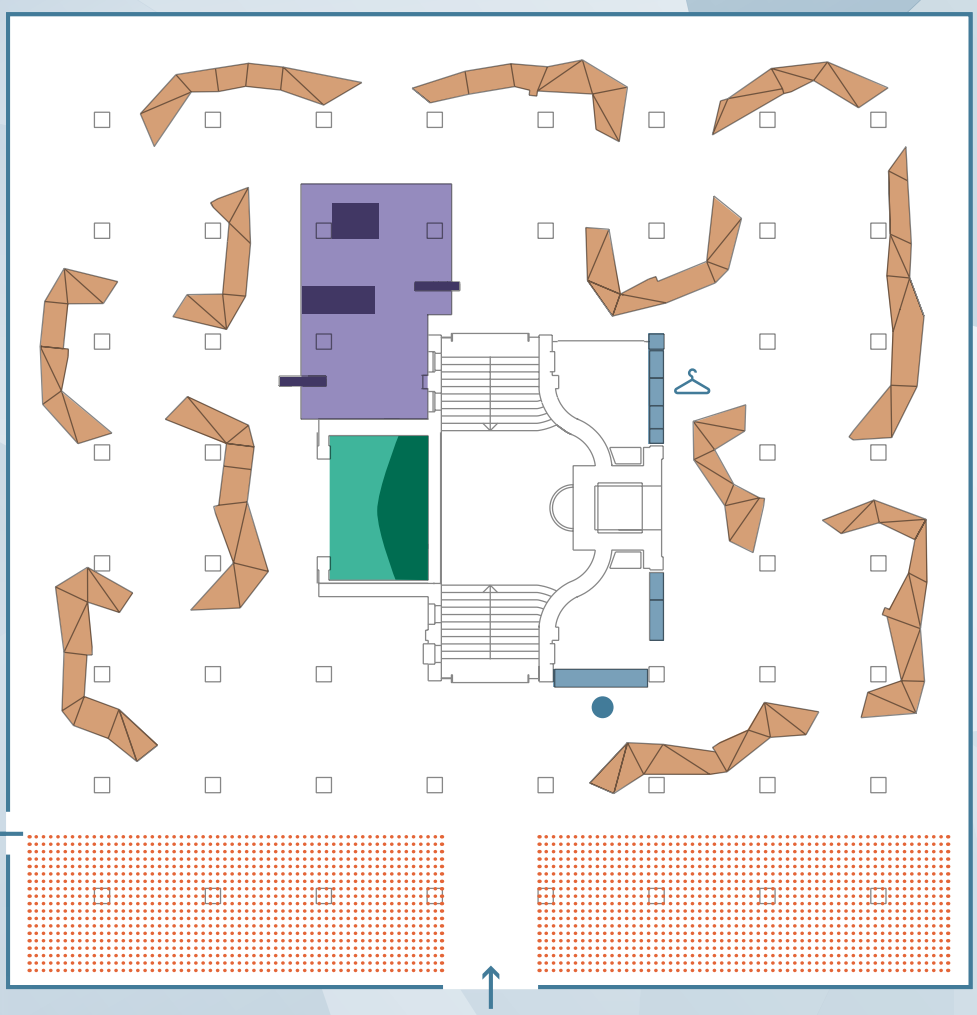
STADTGESCHICHTE
WIESBADENS LIEBLINGSSTÜCKE

SAMMLUNG NASSAUISCHER ALTERTÜMER

KINDERAUSSTELLUNG
DIE SPINNEN, DIE MATTIAKER!

SONDER-AUSSTELLUNGSFLÄCHE

KASSE
GARDEROBE
TOILETTEN



Musikanlage, 1958

ÖFFNUNGSZEITEN

Geöffnet täglich außer montags, 11 bis 17 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Einzelbesucher	5 Euro
Ermäßigt*	3 Euro
Gruppen ab 10 Personen	3 Euro
Kinder und Jugendliche	Eintritt frei
Erster Samstag im Monat	Eintritt frei für alle

*Der ermäßigte Eintrittspreis gilt für Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzer der Wiesbaden TouristCard, der Ehrenamtscard oder der Kurkarte.

Florentinerhut, 1925

STADTMUSEUM WIESBADEN
Friedrichstraße 7, 65185 Wiesbaden
Tel. 0611–34 13 28 77, E-Mail stadtmuseum@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/stadtmuseum

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
KULTURFONDS Frankfurt RheinMain
WIESBADEN Kulturamt
MITGLIED IN MUSEEN FÜR GESCHICHTE! www.museenfürgeschichte.org
FÖRDERVEREIN STADTMUSEUM WIESBADEN
Gestaltung: formfellows

Im Marktkeller, in der Mitte der Landeshauptstadt Wiesbaden, hat das Stadtmuseum Wiesbaden seine neue Heimat gefunden. Auf rund 1300 m² können große und kleine Besucher im *sam – Stadtmuseum am Markt* die Geschichte der heutigen Landeshauptstadt Wiesbaden entdecken. Das *sam* präsentiert die Ausstellung Lieblingsstücke zur Wiesbadener Stadtgeschichte sowie die Kinderausstellung *Die spinnen, die Mattiaker!* und bietet ausreichend Raum für Sonderausstellungen sowie eine Multifunktionsfläche. Dazu passend präsentiert das *sam* ein umfangreiches museumspädagogisches Programm, das Kinder- und Erwachsenengruppen, aber auch Einzelbesucherinnen und -besucher bei ihrem Museumsbesuch begleiten soll.

DIE AUSSTELLUNG *WIESBADENS LIEBLINGSSTÜCKE* ZUR STADTGESCHICHTE

Im *sam – Stadtmuseum am Markt* bietet sich den Besuchern zum ersten Mal die Möglichkeit, sich in der Ausstellung *Wiesbadens Lieblingsstücke* einen Überblick über die Geschichte Wiesbadens von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart zu verschaffen. Bei der Objektauswahl standen die Themen „Wiesbaden als Badestadt und Stadt des Wassers“ sowie „Wiesbaden als politisches Zentrum“ im Mittelpunkt.

UNSERE SCHATZKAMMER

Die SNA – die Sammlung Nassauischer Altertümer – ist *sam's* wertvollster „Schatz“. Ein besonders gestalteter Raum innerhalb des Marktkellers wird zukünftig die Möglichkeit bieten, im vierteljährlichen Wechsel herausragende Stücke der SNA, eine der bedeutenden kulturhistorischen Sammlungen der Region, zu präsentieren. Hier macht sich die Sammlung also selbst zum Thema.

DERZEIT NICHT ZU SEHEN:

DIE KINDERAUSSTELLUNG *DIE SPINNEN, DIE MATTIAKER*

Welches Kind wollte nicht einmal in historischen Spielwelten mit Playmobilfiguren spielen? Die Kinderausstellung *Die spinnen, die Mattiaker!* lässt diesen Traum wahr werden und das römische Wiesbaden in drei Spielwelten wiederauferstehen. Mit Playmobilfiguren, die die Besucher im Kindergarten- und Grundschulalter verkleiden können, gehen die kleinen Entdecker auf Erkundungstour im römischen Wiesbaden und erschließen sich diesen Teil der Stadtgeschichte auf spielerische Art und Weise.

DER MARKTKELLER

Der Marktkeller wurde im Jahr 1900 als Gewölbekelleranlage mit einem quadratischen Grundriss und einer Grundfläche von rund 1300 m² erbaut. Hier lagerten die Beschicker des Wiesbadener Marktes, der auf der Fläche über dem Keller stattfand, ihre Waren. 1999 zu einer „Markthalle“ umgebaut und saniert, dient er ab September 2016 dem Stadtmuseum als neuer Ausstellungsort.